

presse

Aufklärung im Sport dringend notwendig – Rücktritt als Chance

Michaela Engelmeier, sportpolitische Sprecherin

Der DFB-Präsident Wolfgang Niersbach ist zurückgetreten. Der Rücktritt ist ein konsequenter Schritt für mehr Transparenz im Sport.

„Durch den heutigen Rücktritt von Präsident Wolfgang Niersbach wird im DFB der Weg frei gemacht für einen Neubeginn. Transparenz und Offenheit sind die Voraussetzungen für eine rückhaltlose Aufklärung der Vorwürfe um schwarze Kassen.

Die Fußball-WM 2006 in Deutschland war ein großer Erfolg für das internationale Image Deutschlands. Mit dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ hat unser Land sich viel Respekt und Anerkennung erworben. Sport und insbesondere der Fußball haben ihre integrierende Kraft bewiesen. Die laufenden Ermittlungen um die Finanzierung der Bewerbung werfen einen schweren Schatten auf dieses „Sommermärchen“. Nun geht es um die Frage, ob und wie viele Steuergelder hinterzogen wurden.

Mit dem Rücktritt zeigt der DFB, dass er es ernst meint. Wir fordern nun eine rasche und detaillierte Aufklärung der Vorwürfe. Der Sportausschuss hat am 4.11.2015 die Vergabep Praxis rund um die Fußball-WM 2006 mit Sachverständigen beraten, leider ohne die Teilnahme des DFB-Präsidenten. Wir laden den DFB und seinen Präsidenten erneut in den Sportausschuss ein, um über Hintergründe zu berichten und den Willen zur Aufklärung zu verdeutlichen.

Wir setzen auf einen offenen und unbelasteten Neuanfang.“